

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Wahlergebnis der Kommunalwahl wird am Donnerstag vom Stadtwahlausschuss bestätigt und ab Freitag haben Sie eine neue Bürgermeisterin.

Auch auf diesem Wege möchte ich noch einmal Sabine Michalek zu ihrer Wahl gratulieren. Das Ergebnis war mehr als deutlich. Verlieren ist nie schön, aber in diesem Fall war ich zunächst sprachlos, wenn ich nach den Gründen gefragt wurde.

Man muss die Wahl von ihrem Resultat aufrollen, um sie zu verstehen. Das Wahlergebnis ist, dass die bürgerliche Ratsmehrheit jetzt auch ihre eigene Bürgermeisterin hat. Mit diesem einen Ziel hatte sich ein breites Bündnis zusammengefunden. Nach sechs Jahren der Konfrontation einer bürgerlichen Ratsmehrheit gegen den Bürgermeister hat dann auch die Mehrheit aller Einbecker das so gewollt.

Kreienzen ist ein Sonderfall. Dort wurde noch einmal über die Fusion abgestimmt, die vielleicht für viele zu glatt über die Bühne gegangen ist. Das habe ich vorher in meinen Gesprächen nicht gehört. Es wird Zeit und einen langen Atem brauchen, bis wir uns als gemeinsame Stadt begreifen.

Der neuen Bürgermeisterin wünsche ich eine gute Hand bei ihrer neuen Aufgabe. Ich hoffe, dass das Wohl der ganzen Stadt im Blick bleibt, nicht nur derjenigen, die diesen Wahlkampf bezahlt haben. Ich werde als Ratsmitglied meiner Leidenschaft für die Kommunalpolitik treu bleiben und wie bisher sachorientiert für meine Heimatstadt arbeiten.

Ihr
Ulrich Minkner